

Tekst 1

Einschalten statt abschalten

■ Tobias Armbrüster

1 Das Ding am Swimmingpool
sieht auf den ersten Blick aus wie
ein ganz normaler kleiner
Schreibtisch. Aber es könnte
5 Hunderte von Urlaubsreisen in
diesem Sommer revolutionieren.
Bei dem Tisch handelt es sich um
das erste Office Alfresco, auf
Deutsch: ein Freiluftbüro. Dieser
10 Prototyp verfügt über einen
eingebauten 12-Volt-Anschluss
für den Laptop und eine drahtlose
Verbindung zum Drucker an der
Hotelrezeption. Außerdem ist ein
15 Internet-Eingang installiert und ein
Sonnenschirm.

2 Der Tisch lässt sich so niedrig einstellen,
dass man auch von einem Liegestuhl aus
bequem daran arbeiten kann. Nur den Laptop
20 muss der Urlaubsarbeiter selbst mitbringen.
Weil das Office Alfresco keine Kabelverbin-
dung benötigt, lässt sich dieses Minibüro
überall hinrollen: an den Strand, ins Café, an
den nächsten Swimmingpool oder aufs Land.
25 Kosten: 25 Dollar pro Stunde.

3 Nun wünschen sich die meisten Urlauber
etwas anderes, als am Strand neben einem
Workaholic zu liegen, der in sein Handy
brüllt und Korrespondenz am Laptop erledigt.
30 Aber die Anreize zur Arbeit im Urlaub sind
für viele Menschen derzeit sehr groß – es geht
oft ganz einfach um den Job. Wenn Unter-
nehmen Mitarbeiter entlassen oder Abtei-
lungen umstrukturieren, dann will man auf
35 dem Laufenden bleiben. Also gehört das
Handy mit ins Gepäck. Zum anderen wollen
viele leitende Angestellte zeigen, dass sie
unentbehrlich sind und auch ihre Ferienzeit
für die Firma opfern. Also schieben viele
40 zwischendurch einen Tag am Laptop ein und
arbeiten schon mal vor für die Zeit nach dem
Urlaub.

4 Der Trend zur mobilen Kommunikation im
Urlaub ist nicht zu übersehen. Die Unter-
nehmensberatung Accenture teilt mit, dass
45 Prozent aller leitenden Angestellten auch im
Urlaub in Kontakt mit der Firma bleiben.
Jeder Zweite nimmt das Handy mit, jeder



Sechste verreist mit Laptop. Offenbar entsteht
50 hier ein neuer Touristen-Typ: „Beach
warrior“, Strandkrieger, nennt das Hilton-
Personal den Mann mit Badehose, Handtuch
und Laptop unterm Arm.

5 Nicht alle sind glücklich über diesen
55 Trend. Professor Cary Cooper etwa, Arbeits-
psychologe an der Universität Manchester,
hält Büroarbeit am Ferienort für kontra-
produktiv. „Manager und leitende Angestellte
in Europa arbeiten heute unter größerem
60 Druck als jemals zuvor“, sagt er. „Die Leute
haben sich ihren Urlaub einfach verdient.“

6 Dass sich Laptop und Handy natürlich
bestens zum Prahlen eignen, mag auch ein
Grund für die Nutzung des mobilen Urlaubs-
büros sein. „Gerade erfahrene Manager geben
65 im Urlaub gerne mit ihrer Position an“, sagt
Professor Cooper. „Die liegen dann mit ihrem
Laptop neben dem Pool, nur um der ganzen
Welt zu zeigen, wie wichtig sie sind. Hier ein
70 Telefonat, da ein bisschen auf dem Computer
rumtippen – Hauptsache, alle können es
sehen.“ Andere Hotelgäste fühlen sich da-
durch leicht unter Druck gesetzt. Nach dem
Motto: Wenn der Mann auf dem Liegestuhl
75 nebenan arbeitet, sollte ich selbst vielleicht
auch etwas tun. An Pool, Strand und auf der
Alm kommt allmählich Büroatmosphäre auf.

7 Noch überwiegen freilich diejenigen, die
lieber ihr Handy abschalten und das Notebook
80 zu Hause lassen. Die Armee der Strandkrieger
allerdings wird immer größer.

Rheinischer Merkur

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven. Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

■ Tekst 1 Einschalten statt abschalten

- 1p 1 ■ „Aber ... revolutionieren.“ (Zeile 4-6)
Warum ist das so?
A Weil man damit Büroarbeit am Urlaubsort erledigen kann.
B Weil man damit viel einfacher seine Urlaubsreise buchen kann.
C Weil man so im Urlaub mehr Zeit mit der Familie verbringen kann.
D Weil man so weniger Gepäck braucht, wenn man in Urlaub fährt.
- 1p 2 ■ Welche Aussage trifft auf den 2. Absatz zu?
Im 2. Absatz
A werden die Beschränkungen des Office Alfresco aufgeführt.
B werden weitere Eigenschaften des Office Alfresco beschrieben.
C wird angegeben, für welche Leute ein Office Alfresco gedacht ist.
D wird angegeben, wo überall sich schon Offices Alfresco befinden.
- 2p 3 □ Welche twee motieven om tijdens de vakantie te werken worden in alinea 3 genoemd?
- 1p 4 □ Leg in eigen woorden uit waarom prof. Cary Cooper (regel 55) tegen het werken tijdens de vakantie is.
Antwoord met één zin.
- Deze vraag overslaan** „Die liegen ... Pool“ (Zeile 67-68).
- 1p 5 ■ Was kann dieses Verhalten dem Text nach zur Folge haben?
A In Urlaubsorten wird es immer mehr Möglichkeiten geben, Büroarbeit zu erledigen.
B Sie erwecken damit den Eindruck, Urlaub sei für sie eigentlich nicht nötig.
C Sie fühlen sich in gewissem Sinne gezwungen, auch am Urlaubsort zu arbeiten.
D Sie verderben damit anderen Leuten den Urlaub.